

„Sie haben nun die Fähigkeiten und das Wissen, um großartige Erzieherinnen zu sein!“

11 Teilnehmerinnen der Schulfremdenprüfung, 21 Schülerinnen der klassischen Erzieherausbildung (2BKSP) und 16 Schülerinnen der Praxisintegrierten Ausbildung (PIA) erhielten am 17.07.2024 ihre langersehnten Zeugnisse.

Den Anfang machten am Vormittag die Absolventinnen der Schulfremdenprüfung, die nach einem wahren Prüfungsmarathon von Abteilungsleiterin Annegreth Fezer-Brenner begrüßt wurden. Klassenlehrerin Ellen Wehleit zog in einem Rückblick auf die zwei vergangenen Jahre Parallelen zur Vorbereitung der Fußballer auf die EM. Auch eine Erzieherin braucht wie im Fußball die Eigenschaften Teamgeist, Flexibilität, Disziplin, Kommunikation und Leidenschaft. „Sie haben nun die Fähigkeiten und das Wissen, um großartige Erzieherinnen zu sein!“, schloss sie Ihre Rede und wünschte den Absolventinnen alles Gute für das sich anschließende Berufspraktikum. Die Absolventinnen bedankten sich im Anschluss bei allen Lehrkräften mit einem kleinen Präsent für die großartige Vorbereitung und Unterstützung auf dem Weg zur staatlich geprüften Erzieherin.



Nach einem Sektempfang am Spätnachmittag und einem Häppchen-Buffer führten Cammie Taesch und Ayleen Searles aus der 2BKSP2 sowie Adriana Abel und Lilli Gröschl aus der PIA3 durch einen langen, aber unterhaltsamen Abend.

Zunächst begrüßte der stellvertretende Schulleiter Thomas Kühner die Gäste und wies darauf hin, dass die Schule mit den Absolventinnen der Erzieherausbildung einen wichtigen Beitrag leiste, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Im Anschluss griff die Abteilungsleiterin der Fachschule für Sozialpädagogik, Annegreth Fezer-Brenner, das Motiv der Einladung der Abschlussklassen auf, die den erlangten Abschluss mit dem Loslassen der Samen einer Pustebblume verglich. So würden die Samen erst fliegen, wenn sie ausgereift sind, aber dann auch an kargen Orten wachsen. Sie wünschte den Schülerinnen diese „Kraft und den Optimismus des Löwenzahns“.

Die feierliche Zeugnisübergabe wurde von musikalischen Beiträgen und Festbeiträgen der Klassen, der Klassenlehrkräfte und der Klassensprecherinnen eingerahmt, die einen Einblick in die gemeinsamen Jahre gewährten. Die Anwesenden konnten so den Zusammenhalt und die Gemeinschaft spüren, die sich in den Klassen in den vergangenen Jahren entwickelt hatten.



Neben den Zeugnissen wurden auch Preise und Belobigungen für sehr gute Leistungen überreicht. Neun Schülerinnen hatten neben ihrer Ausbildung auch noch den Abschluss der Fachhochschulreife absolviert und bekamen von der Abteilungsleiterin der Vollzeitschulen Jutta Wiesner das Fachhochschulreifezeugnis überreicht.

Beide Klassen bedankten sich mit Blumen und Präsenten bei den Klassen- und Fachlehrern, die durch ihre Bemühungen und ihr Engagement das Lernen, Wachsen und Schaffen der Prüfungen ermöglichten.



Preise erhielten: Vanessa Albers, Lara Bloching, Verena Haak, Lena Hartmann, Janina Huss, Laura Inncanova, Josefine Seeger.

Belobigungen erhielten: Elza Altekin, Justyna Cegelka, Justyna Grzegorzynska, Feyza Ilhan, Alin Krüger, Angela Lutz-Hergert, Livia Purificato, Regina Schäfer, Franziska Schmelzle, Nadine Schmitt, Samantha Stietenroth, Marie Wussler.

Fachhochschulreife: Adriana Abel, Viola Barucha, Noelia Garcia Delgado, Lilli Gröschl, Madeleine Kessler, Vanessa Roos, Ayleen Searles, Franziska Schmelzle, Cammie Taesch.
(Juli 2024)

Text: Miriam Simon, Ellen Wehleit
Fotos: Ellen Wehleit

